



Fachbereich PHYSIK – News Januar 2022

1. Aktuelles

- WiSe 2021/2022: Semesterendveranstaltung (SEV)

Mittwoch, den 26. Januar 2022
um 16:00 Uhr

ZOOM:
Wird noch per Rundmail bekannt gegeben



Program m

Begrüßung und Eröffnung
Prof. Dr. Günter H. W. Sigl – Leiter des Fachbereichs Physik

Verleihung des Ernst Grimsehl-Preises
für den besten Master-Abschluss im Lehramt PHYSIK des Sommersemesters 2021

Verleihung des Heinrich Hertz-Preises
für den besten Bachelor-Abschluss in PHYSIK des Sommersemesters 2021

Verleihung des Otto Stern-Preises
für die beste Master-Arbeit in PHYSIK des Sommersemesters 2021

Auszeichnung der besten Lehrenden & Übungsgruppenleiter/innen
des Wintersemesters 2021/2022

- **Rufannahme erfolgt –**
Die Hamburger Physik begrüßt ganz herzlich einen neuen Theorie-Kollegen



Prof. Dr. Martin Eckstein (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) hat den an ihn ergangenen Ruf auf die vorgezogene Wiederbesetzung der **W3-Theorie-Professur Nf. Pfannkuche mit der Widmung „Theorie der Quanten-Vielteilchendynamik“ / „Quantum Many-Body Dynamics“** am **I. Institut für Theoretische Physik** zur Stärkung des Exzellenzclusters *‘Advanced Imaging of Matter (AIM)’* angenommen.

Dienstantritt: 01. Oktober 2022.

- **Uni Hamburg: Sechs Studierende für Fast-Track-Programm ausgewählt –**
Promovieren auf der Überholspur

Mit ihrem Fast-Track-Programm bietet die Exzellenzuniversität Universität Hamburg herausragenden Studierenden aus aller Welt die Gelegenheit, direkt im Anschluss an ihr Bachelor-Studium zu promovieren und herausragenden jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Gelegenheit, das Master-Studium in die Promotionsphase zu integrieren. Voraussetzung ist neben exzellenten Studienleistungen ein überzeugendes Dissertationsvorhaben.

Die zweite Ausschreibungsrunde des Fast-Track-Programms war nun auch offen für Studierende aus den Geisteswissenschaften und der Erziehungswissenschaft. Die MIN-Fächer (Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften) waren bereits in der Pilotphase in 2020 involviert. Drei der sechs Geförderten haben ihr Grundstudium an der Universität Hamburg absolviert. Je ein Abschluss wurde an der Shanghai Tech University, an der Peking University und an der Technischen Universität Hamburg erworben.

Zwei der sechs Geförderten und ihre Promotionsvorhaben sind im Fachbereich Physik angesiedelt:

- Herr Xinyu Li:
Thema: *“Terahertz electrodynamics of rhombohedral multilayer graphene moiré superlattice*
- Herr Yaozheng Zhu:
Thema: *„Non-equilibrium Phenomena in Superconductors“*

Die Geförderten erhalten zwei Jahre lang ein Stipendium in Höhe von 1.300,- Euro monatlich.

Zur Förderung gehört auch ein Begleitprogramm mit Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten, die von der Hamburg Research Academy (HRA) organisiert werden.

Die Exzellenzuniversität Hamburg baut ihr Fast-Track-Programm im Rahmen der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder aus. Die Stipendien werden jährlich

zum Wintersemester ausgeschrieben und anteilig aus Mitteln der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder finanziert.

Nähere Informationen finden sich auf der Seite der Hamburg Research Academy (HRA):

<https://www.hra-hamburg.de/promovierende/fast-track.html>

- **Die Standortwerkstatt Bahrenfeld hat ein „neues Mitglied“ zu begrüßen!**

Im Rahmen einer Sonderausschüttung des Fachbereiches Physik sind Mittel für die Erweiterung der bestehenden Wasserschneidanlage in der Standortwerkstatt Bahrenfeld mit einer Mikro-Wasserschneidmaschine bereitgestellt worden. Die Lieferung und Inbetriebnahme erfolgte noch im Dezember 2021.



Beim Mikro-Wasserstrahlschneiden handelt sich um ein Trennverfahren, das mit kalten Wasserstrahlen und hoher kinetischer Energie so gut wie jeden Werkstoff trennen kann. Mikrowasserstrahlschneiden ist um den Faktor 10 präziser als herkömmliches Wasserstrahlschneiden. Der mikrofeine Wasserstrahl trennt sensible Materialien und erzeugt feinste Konturschnitte ohne Grate.



Unter den derzeit geltenden Corona-Regeln kann die Maschine gerne von allen Wissenschaftler*innen besichtigt werden. Der Bediener der Maschine, Herr Jan-Hendrik Meyer steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Stephan Fleig – Werkstattleiter

- **Uni Hamburg: Wahlen zum Akademischen Senat (AS)**

Im laufenden Wintersemester 2021/2022 findet die Wahl der Vertreterinnen und Vertreter aller Gruppen zum Akademischen Senat statt.

Die Amtszeit der gewählten Mitglieder beginnt am 01.04.2022 und endet am 31.03.2024; die Amtszeit der gewählten Studierenden endet am 31.03.2023.



Foto: Laupheim FM

Wo „schlummert“ noch der Wahlzettel auf dem Schreibtisch im HomeOffice oder hängt an der Pinwand oder Kühlschrankschranktür?

Die Wahl wird als Briefwahl durchgeführt.

Die Stimmzettel müssen dem Wahlamt bis zum **Freitag, den 24. Januar 2022, 14:00 Uhr**, zugegangen sein.

- **Uni Hamburg: Organisationsverfügung „Zentrale Stipendienstelle“**

Das UHH-Präsidium hat beschlossen, im Referat 43 „Nachwuchsförderung“ der Abteilung 4 „Forschung und Wissenschaftsförderung“ eine zentrale Stipendienstelle einzurichten. Auf diesem Hintergrund gliedert sich das Referat 43 seit dem 01. Januar 2022 in zwei Teams:

- ✓ Team 431 „*Doktorandenprogramme/Postdocförderung*“ betreut unter Leitung von Frau Karolin Schmidt die Doktoranden- und Postdocförderung und vergibt Zuschüsse für Tagungs- und Kongressreisen aus dem Stiftungs- und Körperschaftsvermögen.
- ✓ Team 432 „*Zentrale Stipendienstelle*“ sichert unter Leitung von Frau Dr. Barbara Lederer eine hochwertige Servicequalität im Bereich der Stipendien, indem sie Fachfragen zur Vergabe von Stipendien beantwortet und die Sachbearbeitung der Stipendienverträge wahrnimmt.

Das ehemalige Referat 44 „Wissens- und Technologietransfer“ der Abteilung 4 „Forschung und Wissenschaftsförderung“ wurde zum 31.12.2020 geschlossen, dessen Aufgaben und Personal weitgehend in die Transferagentur überführt wurden.

2. Auszeichnungen, Ehrungen, Preise

- **Verleihung des Horst Klein-Forschungspreises 2021 an Peter Schmüser**

Bereits im letzten Jahr, am 22. September 2021, wurde Prof. Dr. Peter Schmüser (Institut für Experimentalphysik) der Horst Klein-Forschungspreis für herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Physik der Beschleuniger des Jahres 2021 verliehen.

Der Preis wird durch den Fachbereich Physik der Goethe-Universität, Frankfurt, den Physikalischen Verein und den Arbeitskreis Beschleunigerphysik (AKBP) der Deutschen Physikalischen Gesellschaft verliehen.



Prof. Horst Schmidt-Böcking (rechts), Vertreter der Horst-Klein-Stiftung der Universität Frankfurt und des Physikalischen Vereins Frankfurt, gratuliert Peter Schmüser zur Auszeichnung.

Foto:
Helmholtz-Institut Mainz, Chenmarev Stanislav

Die Auszeichnung erfolgte in Würdigung seiner herausragenden wissenschaftlichen Leistungen zur Anwendung der Supraleitung in der Beschleunigerphysik.

In der Urkunde heißt es:

„Hierzu zählt einerseits die Entwicklung supraleitender Magnete für den HERA Protonen-Speicherring. Um dieses technologische Neuland zu erschließen, hat er sich tief in die Grundlagen der Supraleitungs-Phänomene eingearbeitet und so die Entwicklung der Hochenergie-Ringbeschleuniger für die Teilchenphysik enorm vorangetrieben. Gleiches gilt im Bereich der linearbeschleuniger-basierten Lichtquellen, wo Peter Schmüser wegweisende Beiträge zur Optimierung supraleitender Beschleunigerkavitäten und zu ihrer Nutzung geleistet hat. Diese Forschungen – zunächst für den Hochenergie-Kollider TESLA gedacht – waren schließlich von großer Bedeutung für den Erfolg des europäischen Röntgenlasers E-XFEL am DESY in Hamburg. Besonders hervorzuheben ist, dass er seinen Ideen nicht nur mit herausragendem Erfolg umsetzen konnte, sondern sie auch durch exzellente Übersichtsartikel sowie durch Lehrbücher, Vorlesungen und Beiträge auf Sommerschulen einer großen Zahl von Nachwuchswissenschaftlern vermittelt hat.“

Der Preis ist benannt nach dem Physiker und Ehrenmitglied des Physikalischen Vereins, Prof. Dr. Horst Klein (1931-2012) und wird jährlich vergeben.

3. Ausschreibungen

- **MIN Graduiertenschule (MINGS):**
Finanzierung Forschungsaufhalten und Konferenzaufenthalte



Für deine Promotion hast du eine großartige Idee, für die du ins Ausland möchtest?
Oder es findet eine tolle Konferenz (auch digital) statt, auf der du wichtige WissenschaftlerInnen in deinem Feld treffen kannst?

Nur die Finanzierung steht dir im Weg?

Noch bis zum 15. Januar (Konferenz) oder 15. Februar (Forschungsaufenthalt) 2022 kannst du dich für eine Förderung durch die MINGS bewerben.

Weitere Informationen siehe hier:

<https://www.min.uni-hamburg.de/min-graduiertenschule/stipendien-und-unterstuetzung/finanzierung.html>

Do you have a great idea for your PhD project that would require a research stay abroad?

Is there a conference (also online) taking place that you would like to attend?

And your only problem is a lack of funding?

Apply by January 15 (conference) or February 15 (Research stay) 2022 for a MINGS funding.

More information can be found here:

<https://www.min.uni-hamburg.de/en/min-graduiertenschule/stipendien-und-unterstuetzung/finanzierung.html>

- **Uni Hamburg: Ausschreibung Frauenförderfonds 2022**

Die Universität Hamburg will mit dem mit 10.000,- Euro dotierten Frauenförderfonds Vorhaben fördern, die auf strukturelle Innovationen sowie auf die Umsetzung des Gleichstellungsauftrages bezogen sind.

Aus diesem Fonds sollen Projekte zum Abbau geschlechterbedingter Benachteiligungen in Studium, Lehre und Forschung sowie der Verwaltung gefördert werden. Förderungsfähig sind:

- × Lehr- und Forschungsvorhaben zur Frauen- und Geschlechterforschung (auch Vereinbarkeit),

- × Veranstaltungen zur Frauen- und Geschlechterforschung,
- × Projekte zur Implementierung von Gender Mainstreaming in Studium und Lehre, Forschung und Verwaltung,
- × Projekte zur Vereinbarkeit von Studien-, Berufs- und Familienverantwortung.

Generell werden interdisziplinäre Vorhaben bevorzugt. Individuelle Unterstützungsmaßnahmen werden dagegen nicht aus dem Frauenförderungsfonds gefördert.

Bewerbungsschluss: Freitag, den 14. Januar 2022 für Vorhaben, die bis zum 31. Dezember 2022 abgeschlossen werden

Alle Informationen zum Frauenförderungsfonds finden Sie unter:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/frauenfoerderungsfonds.html>

- **Uni Hamburg: Ausschreibung Gleichstellungspreis 2022**



Im Jahr 2022 vergibt die Universität Hamburg zum siebten Mal den Gleichstellungspreis für herausragendes, sichtbares und nachhaltiges Engagement für Gleichstellungsmaßnahmen in den Bereichen Gender, Diversity und Vereinbarkeit.

Foto: UHH/Pixabay

Die Preisvergabe soll insbesondere folgende Maßnahmen berücksichtigen:

- × Vorbildliche Maßnahmen zum konstruktiven Umgang mit und zur Förderung von Vielfalt an der Universität in Studium und Lehre, Wissenschaft und Verwaltung,
- × Projekte der hochschulbezogenen Diversitäts-/Frauen- und Genderforschung,
- × die überdurchschnittlich erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen und Zielvorgaben aus Gleichstellungsplänen.

Der mit 10.000,- Euro dotierte Preis wird einzelnen Mitgliedern, Gruppen von Mitgliedern oder Organisationseinheiten der UHH zuerkannt, die in vorbildlicher Weise zum konstruktiven Umgang mit Vielfalt beigetragen haben und die Entwicklung der Universität im Sinne von Heterogenität und Gerechtigkeit nachhaltig gestärkt haben.

Vorschläge sind bis zum **Freitag, den 14. Januar 2022** möglich.

Weitere Informationen:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/foerderungen/gleichstellungspreis.html>

- **Uni Hamburg: Ausschreibung Agathe-Lasch-Coaching plus divers 2022**

Das nach der ersten Hamburger Professorin benannte fakultätsübergreifende Agathe-Lasch-Coaching-Programm wurde 2013 zur Förderung der Chancengleichheit von Wissenschaftlerinnen gestartet und 2017 um den Gedanken der Diversitätsförderung erweitert. Das Agathe-Lasch-Coaching plus divers der Universität Hamburg bietet die Möglichkeit, Themen aus dem Arbeitsalltag und Fragen der beruf-

lichen Positionierung im Rahmen von Einzelcoachings zu reflektieren.



Foto: UHH/Dingler

Zielgruppe und Zielsetzung:

- × Zur Frauenförderung für Juniorprofessorinnen, Habilitandinnen und Post-doktorandinnen

Seit 2017 neu unter Diversitätsgesichtspunkten für Juniorprofessor*innen, Habilitand*innen oder Post-Doktorand*innen

- × mit einer länger andauernden physischen oder psychischen Beeinträchtigung bzw. Krankheit oder einer Behinderung,
- × mit Familienaufgaben, die in die Kinderbetreuung oder Pflege von Angehörigen eingebunden sind und für die Vereinbarkeit ein vordringliches Thema ist,
- × die aus dem Ausland an die Universität Hamburg kommend ihre Erfahrungen im deutschen Wissenschaftssystem reflektieren möchten.

Bewerbungsschluss: Montag, den 31. Januar 2022.

Alle Informationen zum Agathe-Lasch-Coaching plus divers finden Sie unter:

<https://www.uni-hamburg.de/gleichstellung/download/2021-11-23-alc-ausschreibung-2022-de-bf.pdf>

- **Ausschreibung:**

Ars legendi-Fakultätenpreis 2022 Mathematik und Naturwissenschaften



ARS LEGENDI [®]
FAKULTÄTENPREIS

Der Stifterverband, die Deutsche Mathematiker-Vereinigung (DMV), die Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG), die Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh) und der Verband für Biologie, Biowissenschaften & Biomedizin in Deutschland (VBIO) loben zum neunten Mal die Auszeichnung für exzellente Hochschullehre in der Mathematik und den Naturwissenschaften aus.

Der Preis soll die besondere Bedeutung der Hochschullehre für die Ausbildung des Nachwuchses in der Mathematik und den Naturwissenschaften sichtbar machen und einen karrierewirksamen Anreiz schaffen, sich in der Hochschullehre zu engagieren und diese über den eigenen Wirkungsbereich hinaus zu fördern. Gleichzeitig soll die Qualität der Lehre als zentrales Gütekriterium für Hochschulen und strategisches Ziel des Qualitätsmanagements der Hochschulen stärker verankert werden.

Die Auszeichnung wird für herausragende, innovative und beispielgebende Leistungen in Lehre, Beratung und Betreuung verliehen, insbesondere für

- die Entwicklung, Implementierung und Durchführung neuer Curricula oder curricularer Elemente (Module, Lehrveranstaltungen),
- die Entwicklung und den erfolgreichen Einsatz von Lehr- und Lernmaterialien bzw. innovativer Lehr- und Prüfungsmethoden,
- die Entwicklung und Umsetzung neuartiger Beratungs- und Betreuungskonzepte für Studieninteressierte und Studierende,
- sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre (zum Beispiel in der Qualitätssicherung).

Dotiert ist er mit jeweils 5.000,- Euro, vergeben wird er jährlich in den Kategorien Biowissenschaften, Chemie, Mathematik und Physik.

Vorschläge (auch Eigenbewerbungen) können bis **Freitag, den 14. Januar 2022** eingereicht werden. Eine Nominierung erfordert Stellungnahmen der Fakultät, der Fachschaft und der Kandidatin bzw. des Kandidaten.

Weitere Informationen:

www.stifterverband.de/ars-legendi-mn

- **Klaus Tschira Stiftung (KTS): Ausschreibung**

KlarText! Schreiben Sie KlarText! – damit auch andere verstehen, was Sie erforscht haben – Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft



„Was hast Du da eigentlich gemacht in Deiner Doktorarbeit?“ –

Um die Antwort auf diese Frage geht es bei KlarText, dem Preis für Wissenschaftskommunikation der Klaus Tschira Stiftung!

Bewerben können sich alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 2020 oder 2021 in Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften oder Physik eine Doktorarbeit geschrieben haben. Wer in einem an-

grenzenden Fachgebiet promoviert wurde, seine Arbeit aber einem der sieben Bereiche zuordnen kann, darf sich ebenfalls gerne bewerben.

- Die besten Artikel werden mit je 7.500,- Euro ausgezeichnet und im Wissensmagazin „KlarText“ veröffentlicht.
- Aufnahme in das aktive Alumni-Netzwerk der Klaus Tschira Stiftung.
- Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten die Möglichkeit – ganz unabhängig von ihrer Platzierung – an einem zweitägigen „Workshop Wissenschaftskommunikation“ vom Nationalen Institut für Wissenschaftskommunikation (NaWik) teilzunehmen.

Bewerbungsschluss: Montag, 28. Februar 2022.

Das Bewerbungsportal und Tipps zum Anfertigen des Artikels finden Sie unter

<https://klartext-preis.de/>

Der KlarText-Preis wird jährlich ausgeschrieben. Bewerben können sich Forschende, die in den beiden vorangegangenen Jahren promoviert wurden.



- **Körper-Stiftung: Ausschreibung des Deutschen Studienpreises 2022**



Der Deutsche Studienpreis zeichnet jährlich die besten deutschen Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler aller Fachrichtungen aus. Schirmherr ist Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble. Für substantielle und innovative Forschungsbeiträge vergibt die Körber-Stiftung Preise im Gesamtwert von über 100.000,- Euro, darunter drei Spitzenpreise à 25.000,- Euro.

Der Deutsche Studienpreis zählt damit zu den höchstdotierten wissenschaftlichen Nachwuchspreisen in der Bundesrepublik.

Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen, die ihre Promotion im Jahr 2021 mit magna oder summa cum laude abschließen. Man bewirbt sich mit einem Essay, der die zentralen Ergebnisse des Promotionsprojekts spannend und auch für Fachfremde verständlich darstellt sowie die besondere gesellschaftliche Bedeutung der Forschungsergebnisse herausarbeitet.



Ausschreibungsfrist:
Dienstag, den 01. März 2022.

Weitere Informationen, Teilnahmebedingungen und Login zur Bewerbungsplattform:

<https://www.studienpreis.de>

- **PHYSIK – Wintersemester WiSe 2022/2023:**

Anträge auf Gewährung eines Forschungs(frei)semesters (FFS)

Anträge auf Gewährung eines Forschungssemesters im Wintersemester 2022/2023 werden auf der 29. Sitzung des Fachbereichsrats Physik (FBR) am 13. April 2022 behandelt.

Einreichungsschluss: **Dienstag, den 15. März 2022** bei der FB-Referentin.

4. Veranstaltungen

- **HRA spotlight –**

Informationsveranstaltungen zu Kernthemen der Promotions- und Postdocphase



**HAMBURG
RESEARCH
ACADEMY**

UNTERSTÜTZEN
QUALIFIZIEREN
VERNETZEN

Die Hamburg Research Academy (HRA) bietet regelmäßig zweistündige Informationsveranstaltungen zu Kernthemen der Promotions- und Postdocphase an. Expertinnen und Experten bringen mit grundlegenden Informationen Licht ins Dunkel und beantworten Ihre individuellen Fragen. Viele der Themen werden abwechselnd in deutscher und englischer Sprache angeboten.

Aktuelle Termine:

- ✓ Dienstag, den 18. Januar 2022, 14:00 bis 16:00 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Promotionsstipendien*
Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
- ✓ Mittwoch, den 19. Januar 2022, 12:00 bis 14:00 Uhr (digital)
HRA spotlight Bahrenfeld – *Mental Wellbeing in Research and Academia*
Zielgruppe: Postdocs, Nachwuchsgruppenleitende, Juniorprofessor/innen, Betreuende
- ✓ Donnerstag, den 20. Januar 2022, 10:00 bis 11:30 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Forschungsförderung und Wissenschaftskommunikation*
Zielgruppe: Promovierende, Postdocs, Nachwuchsgruppenleitende,

Juniorprofessor/innen, Professor/innen

- ✓ Dienstag, den 25. Januar 2022, 14:00 bis 16:00 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Promovieren und Familie. Herausforderungen und Lösungen*
Zielgruppe: Promotionsinteressierte, Promovierende
- ✓ Donnerstag, den 27. Januar 2022, 09:30 bis 12:00 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Being Strategic*
Zielgruppe: Postdocs, Nachwuchsgruppenleitende, Juniorprofessor/innen, Betreuende
- ✓ Donnerstag, den 03. Februar 2022, 12:00 bis 15:00 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Promovieren? Wissenswertes für die Entscheidung*
Zielgruppe: Promovierende
- ✓ Mittwoch, den 09. Februar 2022, 10:00 bis 12:30 Uhr (digital)
HRA spotlight Bahrenfeld – *Academic Career Planning for Early Career Researchers*
Zielgruppe: Postdocs, Nachwuchsgruppenleitende, Juniorprofessor/innen, Betreuende
- ✓ Dienstag, den 22. Februar 2022, 14:00 bis 15:30 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Forschungsförderung für Postdocs*
Zielgruppe: Postdocs
- ✓ Mittwoch, den 23. Februar 2022, 14:00 bis 16:30 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Creating an Inclusive Research Culture*
Zielgruppe: Postdocs, Nachwuchsgruppenleitende, Juniorprofessor/innen, Professor/innen, Betreuende
- ✓ Dienstag, den 01. März 2022, 10:00 bis 12:00 Uhr (digital)
HRA spotlight – *Auslandsaufenthalte während der Promotion*
Zielgruppe: Promovierende

Weitere Informationen zu Inhalten, Kursdetails und Anmeldung:

<https://www.hra-hamburg.de/unser-angebot/hra-spotlight.html>

5. Stand von Berufungsangelegenheiten

- Prof. Dr. Martin Eckstein (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) hat den an ihn ergangenen Ruf auf die vorgezogene Wiederbesetzung der **W3-Theorie-Professur Nf. Pfannkuche mit der Widmung „Theorie der Quanten-Vielteilchendynamik“ / „Quantum Many-Body Dynamics“** am I. Institut für Theoretische Physik (KZ 2321) zur Stärkung des Exzellenzclusters 'Advanced Imaging of Matter (AIM-CUI)' angenommen. Dienstantritt: 01. Oktober 2022.
- Der Ruf auf die vorgezogene Wiederbesetzung der **W3-Professur Nf. Hauschildt mit der Widmung „Theoretische Astrophysik kompakter Objekte“ / „Theoretical Astrophysics of Compact Objects“** an der Hamburger Sternwarte (KZ 2307) zur Stärkung des Exzellenzclusters 'Quantum Universe (QU)' ist an Prof. Dr. Stephan

Rosswog (Stockholm University / Schweden) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden Ende September 2021 aufgenommen.

- Der Ruf auf die neue **W2-QU-DESY-Professur mit der Widmung „Detektorenentwicklung in der Teilchenphysik“ / „Detector development in Particle Physics“** (KZ 2331) zur Stärkung des Exzellenzclusters ´Quantum Universe (QU)´ ist an Frau Dr. Eva Sicking (CERN, Genf / Schweiz) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden Mitte Oktober 2021 aufgenommen.
- Der Ruf auf die vorgezogene Wiederbesetzung der **W3-Professur Nf. Hagner mit der Widmung „Experimentalphysik“ / „Experimental Physics“** am Institut für Experimentalphysik (KZ 2348) zur Stärkung des Exzellenzclusters ´Quantum Universe (QU)´ ist an Prof. Dr. Konstantinos Nikolopoulos (University of Birmingham / UK) ergangen. Die Berufungsverhandlungen wurden Ende November aufgenommen.
- Die Besetzung einer **W2-Professur (Nf. Wurth) mit der Widmung „Experimentalphysik, insbesondere Röntgenspektroskopie an Freie-Elektronen-Lasern“ / „Experimental Physics Focused on X-ray Spectroscopy with Free-Electron Lasers“** am Institut für Experimentalphysik (KZ 2359) war bis zum 11. November 2021 ausgeschrieben. Der Berufungsausschuss hat unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Christian Betzel (FB Chemie) seine Arbeit aufgenommen.

6. Für den Terminkalender

- **12. LEHRE-Konferenz:** Dienstag, den 18. Januar 2022 von 14:00-18:00
- **Vorstand PHYSIK (VP):** Mittwoch, den 19. Januar 2022 um 10:00 Uhr
- **Professorenrunde (PR):** Montag, den 24. Januar 2022 um 17:00 Uhr
- **27. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR PHYSIK):**
Mittwoch, den 26. Januar 2022 um 12:00 Uhr
<https://www.physik.uni-hamburg.de/ueber-den-fachbereich/gremien-und-beauftragte/fachbereichsrat.html>
- **Wintersemester 2021/2022 – Semesterendveranstaltung (SEV):**
Mittwoch, den 26. Januar 2022 um 16:00 Uhr.
- **Letzter Vorlesungstag des WiSe 2021/2022:** Freitag, den 28. Januar 2022.
- **169. MIN-FAR-Sitzung:** Mittwoch, den 16. Februar 2022 um 12:30 Uhr
<https://www.min.uni-hamburg.de/ueber-die-fakultaet/gremien-beauftragte/gremien.html>

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr,

Irmgard Flick